

## **Verbandsliga Süd: Laatzen schafft lediglich Remis**

Einen unschönen Sonntag erlebten die Laatzenener beim Heimkampf gegen Lehrte 2. Nach Remisen von Matthias Reuker (Brett 3) und Harald Kiesel (Brett 2) brachten klare Siege von Dietmar Schönfeld (Brett 8) und Oliver Fabregas (Brett 5) das Team mit 3:1 in Führung. Ein Remis von Abdullah Celik (Brett 4) erhöhte den Stand auf 3,5:1,5. In den verbliebenen 3 Partien standen Patrick Lick (Brett 1) und Horst Ehlert (Mehrbauer im Mittelspiel) sowie Elmar Ledig (Mehrbauer im Endspiel) gut und es sah nach einem klaren Mannschaftssieg aus. Dann fand Lick in komplizierter Stellung nicht die beste Fortsetzung und verlor. Anschließend übersah Ehlert in leichter Zeitnot, abgelenkt durch ein gegnerisches Läuferopfer, daß er eine andere ungedeckte Figur einzügig mit danach gewonnener Stellung schlagen konnte, machte statt dessen einen ganz schlechten Zug und konnte unmittelbar danach aufgeben. In der letzten noch laufenden Partie konnte Ledig im Endspiel den Tausch der Türme erzwingen und stand im gleichfarbigen Läuferendspiel mit 2 Mehrbauern auf Gewinn. Nach langem Kampf endete diese Partie jedoch Remis und der Kampf endete 4:4.

Es ist nicht tragisch, gegen die 2. Mannschaft aus Lehrte unentschieden zu spielen, nach dem Spielverlauf ist es allerdings eine gefühlte Niederlage. Insgesamt ist damit noch nichts verloren. In der nächsten Woche geht es gegen die starke verlustpunktfreie Mannschaft von Schachtiger Langenhagen weiter, die nach dem Orakel jetzt klar die Favoritenrolle übernommen hat.

Unsere 2. Mannschaft in der Bezirksklasse erzielte beim Eystruper SK ein 4:4 und ist mit 3:1 Mannschaftspunkten aufgrund guter Brettunkte überraschend Spitzenreiter. Es siegten Jannis Renzelmann (Brett 3), Christoph Neitzel (Brett 4) und Hans Michel (Brett 5). Remisen steuerten Lara Kiesel (Brett 7) und Joachim Schmerse (Brett 8) bei. Es könnte eine gute Saison werden.

Unsere 3. Mannschaft konnte in der Kreisklasse Ost bei der starken Mannschaft des SG Döhren-Gleidingen 2 mit 5:3 gewinnen und belegt nun mit 2:2 Punkten einen Platz im Mittelfeld. Damit ist alles möglich. Es siegten Tom Scholz (Brett 3), Michael Mednik (Brett 5), Alexander Albus (Brett 7) und Ludvik Rejman (Brett 8). Remisen erzielten Anatoli Bogdanov und Volker Renzelmann.